

Vergleichstabelle: Orale Antibiotika zur Behandlung der Pertussis bei Erwachsenen

Die in dieser Tabelle aufgeführten Arzneistoffe gelten auf Basis der angeführten Quellen als Mittel der Wahl bzw. Alternative. Diese Tabelle bietet keinen Überblick über alle für diese Indikation zugelassenen Arzneistoffe.

Mittel der Wahl	Darreichungsformen ¹	Empfohlene Dosierungsschema (pro Tag) <i>(Aufteilung in Einzelgaben (EG))</i>	Empfohlene Behandlungsdauer ²
Makrolide			
Azithromycin	FTA, PSE	1 x 500 mg	3 Tage
		Tag 1: 1 x 500 mg Tag 2 - 5: 1 x 250 mg	5 Tage
Clarithromycin	FTA, GSE	2 x 250 mg oder 2 x 500 mg	5 - 14 Tage
		Tag 1: 2 x 500 mg Tag 2 - 5: 2 x 250 mg	5 Tage
		Tag 1 - 3: 2 x 500 mg Tag 4 - 7: 2 x 250 mg	7 Tage
	RET ³	1 x 500 mg oder 1 x 1.000 mg	5 - 14 Tage
		Tag 1: 1 x 1.000 mg Tag 2 - 5: 1 x 500 mg	5 Tage
		Tag 1 - 3: 1 x 1.000 mg Tag 4 - 7: 1 x 500 mg	7 Tage

Erythromycin	FTA	1.500 - 4.000 mg (<i>in 3 - 4 EG</i>)	7 - 10 Tage
	PSE	1.600 - 1.800 mg (<i>in 2 EG</i>)	
Roxithromycin	FTA	2 x 150 mg oder 1 x 300 mg	Nach klinischem Verlauf

Alternative Antibiotika	Darreichungsformen ¹	Empfohlene Dosierungsschema (pro Tag)	Empfohlene Behandlungsdauer ²
Sulfonamide und Trimethoprim			
Cotrimoxazol (Sulfamethoxazol + Trimethoprim)	SAF, SUE, TAB	2 x 960 mg	5 - 14 Tage

Vergleichstabelle der Dosierungen von Antibiotika zur Behandlung der Pertussis p. o. | ERWACHSENE

¹ Abkürzungen: Filmtabletten (FTA), Granulat zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen (GSE), Pulver zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen (PSE), Retard-Tabletten (RET), Saft (SAF), Suspension zum Einnehmen (SUE), Tabletten (TAB)

² Die angegebene Behandlungsdauer ist ein Richtwert zur Orientierung und kann in Abhängigkeit vom klinischen und bakteriologischen Befund variieren.

³ Nur als 500 mg Retard-Tablette verfügbar

Disclaimer: Die AMK übernimmt keinerlei Gewähr für die inhaltliche Vollständigkeit und Aktualität dieser Informationen. Haftungsansprüche gegen die AMK, welche sich auf Schäden infolge der Nutzung dieser Informationen beziehen, sind grundsätzlich ausgeschlossen. Vor Anwendung der einzelnen Arzneistoffe sollte eine individuelle Nutzen-Risiko-Abwägung, auch auf Basis der jeweils aktuellen Fachinformation erfolgen. Die AMK behält sich vor, die Inhalte dieser Tabelle ohne gesonderte Ankündigung zu aktualisieren.

Quellen:

- ABDA-Datenbank; Fachinformationen (zuletzt abgerufen am 29. Juni 2020)
- Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (2014). Husten. DEGAM-Leitlinie Nr. 11 (S3). Gültig bis 2/2019. [Online] https://www.awmf.org/uploads/tx_szleitlinien/053-013l_S3_Husten_2014-02-abgelaufen.pdf (zuletzt abgerufen am 29. Juni 2020)
- Leitlinie der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin zur Diagnostik und Therapie von erwachsenen Patienten mit Husten (S2k). Gültig bis 8/2024. [Online] https://pneumologie.de/fileadmin/user_upload/DGP_Husten_2019.pdf (zuletzt abgerufen am 29. Juni 2020)
- Robert Koch Institut. RKI-Ratgeber Keuchhusten (Pertussis). [Online] https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Merkblaetter/Ratgeber_Pertussis.html;jsessionid=40C5765829B7995C6042EA326C4B1D43.internet121#doc2374534bodyText10 (zuletzt abgerufen am 29. Juni 2020)